Moderner Arbeitsschutz
So arbeiten Ihre Mitarbeiter sicher und gesund ➔ 14

STELLEN PROFESSIONELL ANZEIGEN
Im digitalen Zeitalter sollten Sie Ihre Stellenanzeigen optisch und sprachlich zeitgemäß gestalten, damit sich interessante Bewerber bei Ihnen melden. Wir zeigen Ihnen, was Sie bei Ihren Anzeigen beachten sollten ➔ 22

BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE
Die betriebliche Altersversorgung (bAV) ist für viele Mitarbeiter attraktiv, aber wird wegen der Komplexität meist wenig genutzt. Wir geben Ihnen Tipps, damit Ihre Mitarbeiter Ihre bAV verstehen und auch annehmen ➔ 28

TALENTMANAGEMENT IM MITTELSTAND
Kleine und mittelständische Unternehmen müssen sich bei der Fachkräftesicherung und -bindung gegen Großunternehmen behaupten. Lesen Sie, wie Sie als Verbund mit innovativen Ideen im Arbeitgeberwettbewerb siegen ➔ 32
So gewinnen Sie den „War for Talents“ gegen die großen Konzerne

Fragen Sie sich auch, wie Sie es schaffen sollen, als kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU) mit Großunternehmen im Wettbewerb um die besten Talente zu bestehen? Die vom Fachkräftemangel besonders betroffenen Maschinenbauunternehmen in Braunschweig haben darauf eine passende Antwort gefunden: Sie haben die Kooperationsinitiative Maschinenbau e. V. (KIM) gegründet und als regionaler Verbund so einen erfolgreichen Weg zur Fachkräftesicherung geschaffen.

Auch Sie können im Verbund attraktive Personalentwicklungs-Angebote, Arbeitsplatzsicherheit und Serviceleistungen anbieten. Wir zeigen Ihnen, welche Personalmaßnahmen im Verbund Sinn machen.


Gemeinsames Recruiting


So gelingt Ihr effizienter Verbund-Auftritt:

- Teilen Sie Kosten wie z. B. Standgebühren und eingesetztes Messepersonal. Damit werden Recruitingmessen für einige Unternehmen überhaupt erst machbar.
- Ermöglichung es sie Bewerbern, neben einer gezielten Bewerbung für ein spezielles Unternehmen auch eine Verbundsbevorbewerbung an die Ansprechperson bzw. Geschäftsführung des Verbundes zu senden. Diese leitet sie nach Prüfung an die passenden Mitgliedsunternehmen weiter. Das erhöht die Chancen für den Bewerber und verhindert, dass er wegen Unkenntnis oder Kosten nicht alle Unternehmen anschreibt.

Duales Studium

Durch den Erfahrungsaustausch und die Unterstützung im Verbund trauen sich auch kleine Unternehmen zu, sich ihre Nachwuchskräfte selber heranzuziehen und dafür mit Hochschulen und Universitäten zusammenzuarbeiten. Die KIM geht hier mit gutem Beispiel voran: Mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften wurde im Jahr 2011
in einem Rahmenvertrag vereinbart, dass aus den KIM-Mitgliedsunternehmen jedes Jahr Studierende für die dualen Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau gemeldet werden. Der Verbund unterstützt die Mitgliedsunternehmen bei Fragen wie z.B. Vergütung, Einbindung ins Unternehmen und administrativen Schritten.

Gemeinsame betriebsübergreifende Stellenbesetzung


Personalentwicklung im Verbund

Systematische Personalentwicklung und attraktive Karriereperspektiven sind ein wichtiges Entscheidungskriterium für

---

**Prof. Dr. Nele Graf,** Professorin an der Hochschule für angewandtes Management (Berlin) und Geschäftsführerin der Unternehmensberatung Mentus GmbH

**Simo Holstein,** Geschäftsführerin der Kooperationsinitiative Maschinenbau e. V. und Mitglied des IHK-Prüfungsausschusses Interner Demographie Manager. Kontakt: holstein@agv-bs.de

---

**HR-Software mit allen Optionen.**


Persis GmbH · Erchenstraße 12 · D-89522 Heidenheim · Tel. +49 7321 9884-0 · Fax +49 7321 9884-98 · info@persis.de

---

**Persis**

High-Level Human Resource Software

---

25 Jahre Persis

Besuchen Sie uns: www.persis.de

Mit Arbeitnehmerüberlassung im Verbund das Know-how binden


Gemeinsame Sozialberatung als Bindungsinstrument

Der Anstieg von Stress und psychosomatischen Erkrankungen hat in den vergangenen Jahren so wohl unter Mitarbeitern als auch unter Führungskräften zuvernommen. Sozialpsychologische Beratung für Mitarbeiter wird aber aufgrund der damit verbundenen Kosten derzeit überwiegend nur von Großunternehmen angeboten. Aber auch für Sie als mittelständisches Unternehmen ergibt sich mit Verbünden ein Mehrwert hinsichtlich der Gesundheit Ihrer Fachkräfte. Die KIM bietet ein regionales Employee Assistance Program (EAP) an, das ein unkompliziertes und schnelles psychosoziales Kurzarbeitenangebot für alle Beschäftigten der Mitgliedsunternehmen zur Verfügung stellt. Die entstehenden Kosten trägt zwar jedes Unternehmen selber, die Dienstleistung an sich wird aber im Verbund kostengünstiger eingekauft.

So sollten Sie jetzt überzeugt sein, einen eigenen Verbund zu gründen, so geben wir Ihnen noch ein paar Tipps auf den Weg:

1. Nehmen Sie Kontakt zu den Kammern oder der Wirtschaftsvertreter Ihrer Region auf. Diese informieren Sie über bestehende Unternehmensverbände bzw. die Grundlagen zur Gründung solcher.


3. Vereinbaren Sie bereits vor Beginn Spielregeln zu Themen wie Mitarbeiterwechsel zwischen Unternehmen, Finanzierung, Beschlussgremien.

4. Wenn Sie eine Mitarbeiterüberlassung planen, sichern Sie sich rechtlich über einen Tarifvertrag ab.

KOMPAT
- Unternehmensverbände sind effektive Instrumente für KMU, langfristig Fachkräfte zu finden und zu binden.
- Dabei werden finanzielle und personelle Ressourcen, Kosten und Know-how zum Erfolg aller Beteiligten geteilt.